

## GEBRAUCHSINFORMATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und heben Sie sie auf.

Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

## A-Bomin

### 1. Was ist A-Bomin und wofür wird es angewendet?

A-Bomin ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemorgane.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Atemwegsinfekten.

### 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von A-Bomin beachten?

A-Bomin darf nicht angewendet werden

- bei Jodüberempfindlichkeit,
- bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler,
- bei Kindern unter 1 Jahr.

A-Bomin darf bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf A-Bomin nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

*Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?*

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Anwendung von A-Bomin zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile und Arzneiträger von A-Bomin:

Dieses Arzneimittel enthält 57 Vol.-% Alkohol.

### 3. Wie ist A-Bomin einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen ein. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Dosierung bei Kindern ab 1 Jahr erfolgt nach Anweisung des homöopathisch erfahrenen Arztes oder Heilpraktikers. Es wird empfohlen, das Arzneimittel bei Kindern mit Wasser verdünnt anzuwenden.

Es können naturbedingte Trübungen auftreten.

Bitte vor Gebrauch schütteln.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

A-Bomin sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als acht Wochen eingenommen werden.

### 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### 5. Wie ist A-Bomin aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

#### 6. Weitere Informationen:

##### ZUSAMMENSETZUNG:

10 ml (= 9,174 g) enthalten:

Wirkstoffe:

Ammi visnaga Dil. D 2	0,6630 g
Cetraria islandica Dil. D 3	0,6630 g
Datura stramonium Dil. D 4	0,6630 g
Drosera Dil. D 2	0,6630 g
Echinacea Dil. D 2	0,6630 g
Eriodictyon californicum Dil. D 2	0,6630 g
Euspongia officinalis Dil. D 3	0,6630 g
Gelsemium sempervirens Dil. D 4	0,6630 g
Matricaria recutita Dil. D 3	0,6630 g
Natrium sulfurosum Dil. D 4	0,6630 g
Psychotria ipecacuanha Dil. D 4	0,6630 g
Blatta orientalis Urt.	0,6036 g
Grindelia robusta Urt.	0,6414 g
Selenicereus grandiflorus Dil. D 1	0,6364 g

Bestandteile 1 - 11 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

1 g entspricht 25 Tropfen.

**INHALT:** 50 ml Mischung zum Einnehmen.

Apothekenpflichtig Zul.-Nr. 6459508.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:  
Homöopathisches Laboratorium  
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG  
Röntgenstraße 4  
D-33378 Rheda-Wiedenbrück



### Unsere ganze Energie für Homöopathie

*In der klassischen Homöopathie das passende Einzelmittel zu finden, erfordert Erfahrung und viel Fachkenntnis. Die Anwendung von homöopathischen Komplexmitteln ist weitaus einfacher, denn Komplexmittel bieten Orientierung und erleichtern den Einstieg in die ganzheitliche Therapie. Dies wusste bereits Georg Pflüger im Jahre 1929, als er seine ganze Energie in die Entwicklung unserer homöopathischen Komplexmittel steckte.*

*„Unsere ganze Energie für Homöopathie“ - dieser Anspruch hat auch heute noch Gültigkeit. Wir leben das Konzept der Homöopathie und stellen mit Sorgfalt homöopathische Arzneimittel her. Dabei verbinden wir die traditionellen Vorschriften des Homöopathischen Arzneibuches mit den modernsten Anforderungen hinsichtlich Technik und Methoden. Die Arzneipflanzen für die Urtinkturen werden durch uns angebaut und geerntet oder von ausgewählten Lieferanten bezogen. Bei dem gesamten Herstellungsprozess vertrauen wir auf das Wissen und die Energie unserer Mitarbeiter. So entstehen homöopathische Arzneimittel mit höchster Qualität und einzigartige Kombinationen für viele verschiedene Anwendungsgebiete.*

Stand der Information: Januar 2018